

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

14.1.1875 (No. 13)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Donnerstag den 14. Januar

1875.

## Bekanntmachung.

Erhaltener Mittheilung zufolge scheint das Publikum vielfach der Ansicht zu sein, daß zur Frankirung eines einfachen Briefes nach Frankreich der in Markwährung reducirte Betrag von 9 fr. = 26 Pfennige genüge. Ich mache deshalb darauf aufmerksam, daß die Lage für frankirte Briefe nach Frankreich seit Einführung der Markwährung 30 Pfennige (im Grenzrayon 25 Pfennige) für je 10 Gramme beträgt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1875.

Der Kaiserl. Ober-Post-Director.

B a h l.

## Bekanntmachung.

Nr. 759. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, von allen im Amtsverfündigungsblatt an die Gemeinderäthe gerichteten diesseitigen Anforderungen und Verfügungen den Mitgliedern des Gemeinderaths in der nächsten Sitzung mit den geeigneten Erläuterungen Kenntniß zu geben und hierüber jeweils einen Eintrag in das Rathspröcollobuch durch den Rathschreiber zu veranlassen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1875.

Groß. Bezirksamt.

Benjinger.

## Bekanntmachung.

Nr. 332. Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Geltendmachung von Versorgungsansprüchen der nachweislich durch den Krieg von 1870/71 invalide gewordenen, aus dem activen Militärdienst ausgeschiedenen Unteroffiziere und Mannschaften mit dem 20. Mai d. J. abläuft. (Gesetzesnovelle vom 4. April v. J. R.G.V. S. 27.)

Sodern sich in der Gemeinde derartige Personen befinden sollten, die ihre Ansprüche noch nicht geltend gemacht haben, so sind diese über ihre Befugnisse und das einzuhaltende Verfahren gemäß der §§. 65—85, 109 des Reichsgesetzes vom 27. Juni 1871 (R.G.V. S. 275) in geeigneter Weise zu belehren und ist den Vorständen der Militärvereine eine Abschrift des Ablasses I unserer Verfügung zum sachdienlichen Gebrauch zuzufertigen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1875.

Groß. Bezirksamt.

Benjinger.

## Freiwillige Feuerwehr.

Von Frau Bierbrauer Moninger Wittve wurde unserer Unterstützungskasse der Betrag von 10 fl. überwiesen, und sprechen wir hiermit im Namen des Corps den gebührenden Dank aus.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

## Beiertheim.

### Jagdverpachtung.

3.1. Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten **Dienstag den 19. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause hier die Jagd auf ihrer Gemarkung auf 6 weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Beiertheim, den 13. Januar 1875.

Bürgermeisteramt Braun.

## Verkauf herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

2.1. **Montag den 18. und Dienstag den 19. Januar d. J.** werden wir die im IV. Quartal 1873 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 4, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1875.  
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.  
Reißlinger.

## Brennholzversteigerung.

**Freitag den 15. Januar 1875,**

Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung in der Nähe des Militärspitals, neben der ehemaligen Holzmann'schen Pauspapierfabrik, **altes Bauholz (Brennholz)** in kleineren Parthien.

2.2. **H. Kupp, Auktionator.**

## Daglanden.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Nachdem in letzter Versteigerungstagfahrt die der unmündigsten Sara Krämer, geb. Bühler von

Karlsruhe zugehörigen Grundstücke hiesiger Gemarkung Nr. 2261, 2839, 3145, circa 552 Ruthen messend, den Schätzungspreis nicht erreicht haben, so werden solche mit obervormundschaftlicher Genehmigung im Auftrage des Vormundes

**Dienstag den 19. Januar d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Daglanden, den 11. Januar 1875.

Bürgermeisteramt.

J. Bohner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

\* Adlerstraße 6 (früher 8) ist eine **Parterrewohnung**, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdamm, Keller u. Holzplatz etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 3.3. Amalienstraße 22 ist auf 23. April l. J. zu vermieten:  
die Parterrewohnung im Vorderhause, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz etc.;

\* Amalienstraße 61 sind 2 Zimmer mit Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Polizeidiener Holzner, Station III (Karlsruher).

Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. *Frau G. G.*

\* Hirschstraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Speicher, Keller etc. auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* Karl-Friedrichstraße 18 ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, neu hergerichtet, sammt Zugehör und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

\* 3.3. Langestraße 124 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im untern Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere im Seitenbau (Hof) gelegen mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. April an kleine ruhige Familien oder einzelne Damen zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfahren.

3.3. Langestraße 150 ist auf 23. April d. J. eine elegante Wohnung (Bel-étage) zu vermieten. Dieselbe besteht in 7 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst bei **W. Göttle.**

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

2.1. Schützenstraße 14 sind zwei schöne Wohnungen im 3. Stock: die eine mit 4 Zimmern (Glasabfluß) und die andere mit 3 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, an stille Familien auf 23. April zu vermieten.

\* Sophienstraße 27 ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene und mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

\* Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine kleine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

\* 2.1. Steinstraße 27, im Seitengebäude, ist eine freundliche Wohnung nebst Zugehör, mit Aussicht auf den Garten, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

\* Waldstraße 19 ist der dritte Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.1. Wilhelmstraße 7 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher.

*Carl W. Meyer*

*Göttle  
Meyer  
Levis  
P.  
Joller*

speicher und Glasabschluss, sowie die Parterre-Wohnung im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im Hintergebäude parterre.

\* Zirkel 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, je auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzstall, Wasserleitung auf den 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Zirkel 29 ist der 3. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**3.1. Ein Laden (1587)**  
mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, in bester Lage der Stadt, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von B. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.3. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

**Ein Laden mit oder ohne Wohnung**  
in der Nähe des Museums (Langestraße) ist auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Wohnungen zu vermieten.**  
Auf 23. April zu vermieten: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Sogleich oder später zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

**Sofort oder später zu vermieten: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

**Wohnung von 5 auch 6 und mehr Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche, Holz- und Kohlenräume, Besuch des Gartens, in der Nähe des Mühlburgerthores, angenehm gelegen, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.**

**3.3. Langestraße 38, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarden und Keller, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung.**

**Auf 23. April zu vermieten:**

**Langestraße 156:**  
Ein Laden mit Comptoir;  
ein Laden mit zwei Zimmern und Küche;  
Bel-étage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

**Langestraße 158:**  
Ein Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir;  
ein Laden mit 4 Schaufenstern, 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller.  
Näheres auf dem Bureau der

**6.1. Rheinischen Baugesellschaft.**

\* An der Mühlburgerstraße, bei Handelsgärtner Wiedmann, neben der Fabrik von Gebrüder Leichlin, ist sogleich eine Mansardenwohnung nebst Zugehör zu vermieten.

\* Es sind auf 23. Januar 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Haushaltung, im 3. Stock und auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Durlacherborstraße 29 parterre.

\*2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße 41 ist auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei W. Etting Sohn.

\* An eine solide, ruhige Familie ist auf kommenden 23. April eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 17, 1 Stiege hoch.

\* Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist in der Bel-étage eine freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein sehr schön möblirtes Zimmer, vorüberaus, mit Aussicht in Garten, ist auf 15. Januar billig zu vermieten: Nowadsanlage 4, parterre.

\*2.2. Langestraße 33, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Wilhelmstraße 29 ist ein möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

\*2.2. Ein schön möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstüben ist auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im 3. Stock.

\*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Stephaniensstraße 21.

4.4.1. Zwei zusammenhängende, freundliche und gut möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, wovon das erste nach der Straße, sind sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

4.4.1. Zwei einfach möblirte Zimmer in einem freundlichen Querbau, Wohn- und Schlafzimmer, sind zum 1. Februar an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. Januar oder später zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28 im 3. Stock.

\* Marienstraße 1, im 4. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 36.

\*3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten: Langestraße 187.

\*2.1. Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 2 (Schützenplatz) im 3. Stock links.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres: Hirschstraße 16, Vorderhaus, 2. Stock.

**A. W. Möblirte Zimmer.**

3.2. Zwei schöne, elegant möblirte Zimmer in hübscher Lage sofort zu vermieten.  
Ein Zimmer, möblirt, mit Alkov in der Kronenstraße sofort zu beziehen.

Mehrere einzelne, einfach und fein möblirte Zimmer können nachgewiesen werden durch das Geschäftsbureau A. Wüest.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Große Herrenstraße 9 ist eine schöne Schlafstelle sogleich zu vermieten. Auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen.

**Wohnungsgesuche.**

\*4.4. Auf 23. Juli wird eine elegante Herrschaftswohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 8-12 Zimmern nebst Räumlichkeiten für Dienerschaft, Stallung und womöglich mit Garten gesucht. Offerten bestehe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. abzugeben.

\* Mehrere Wohnungen von 2-3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör werden auf 23. April zu mieten gesucht. - Wohnungen von 5-7 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres durch J. Müller, Wohnungs-Vermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

\*3.2. Eine gesunde Parterrewohnung von 3-4 Zimmern oder auch ein kleines Haus, ohne Unterschied der Lage wird auf 23. April zu mieten gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc. wird sogleich zu mieten gesucht. Adresse sub S. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.** Nowad

2.1. Eine Wohnung, Parterre oder 2. Stock, mit 2 bis 3 Zimmern und Küche für 1 oder 2 Personen wird auf 23. April gesucht. Adressen mit Preisangabe werden im "Goldenen Karpfen" entgegengenommen. Benzinger

**Werkstätte-Gesuch.**

\*3.1. Eine mittlere Werkstätte mit Wohnung von 2-3 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. Junggold ab

**Kellergesuch.**  
Ein großer, gewölbter Keller wird zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Mack

**Dienst-Anträge.**

- Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Klegsstraße 124. Knapp

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 35.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden. Ritzhaupt

Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine gute Stelle: Langestraße 207 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich eine "sehr gute" Stelle. Näheres Langestraße 199. Joseph Kalle

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas in der Küche erfahren ist und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6 im unteren Stock.

\* Eine zuverlässige Person, welche kochen kann, wird zur Aushilfe gesucht. Näheres Ritterstraße 3 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorzuziehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen: Wilhelmstraße 22, Parterre.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 48 im 3. Stock. - Ebdaselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

**2500 Gulden**  
werden hypothekarisch gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1586) 2.2.

\* **10 fl. Belohnung**  
geboten für Beschaffung eines Kapitals von 150 bis 250 fl. auf 1-2 Jahre gegen ermäßigten Zinsfuß und gute Bürgschaft. Anträge bestehe man dem Kontor des Tagblattes unter A. B. zu übergeben. Barthel Gold ab

**Gesuch.**

2.2. Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes wird eine zuverlässige Person zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 29 (Gasthaus zum Lamm) im 2. Stock von 12-2 Uhr Mittags.

**Junge Mädchen**  
finden dauernde Beschäftigung in der Porzellanfabrik von Friedrich Wolff & Sohn. 2.1.

Fritz Meyer Dr. J. Meyer

Nowack

Nowack

Nowack

Nowack

Nowack

Nowack

**Köchin-Gesuch.**

Eine Herrschaftsköchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, auch die übrigen Hausarbeiten versteht, wird auf Ostern oder auch früher gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bursche-Gesuch.**

Ein junger Bursche wird zu leichten Handarbeiten gesucht von der **W. Gasper'schen** Hofbuchdruckerei, Langestraße 235.

**Monatsdienst-Antrag.**

\*2.2. Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht. Zu erfragen Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße im 3. Stock.

**Stellenanträge.**

Zu sofortigem oder späterem Eintritt wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer Küche vollständig vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Hoher Lohn wird zugesichert; doch mögen sich nur solche melden, welche gut empfohlen werden. Offerten sind unter Chiffre **L.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine gewandte **Kellnerin** und ein Mädchen, welches ehrlich ist und Liebe zu Kindern hat, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im ersten Stock.

\* Gesucht werden: Erzieherinnen, Kammerfräulein und deutsche Bonnen nach Paris, 1 Haushälterin in's Elsass, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Gasthofsköchin, 1 gewandte Kassenjungfer, mehrere bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen sowie Aushilfskellner. Alles Näheres durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Karlsruhe, Zähringerstraße 71. — Ebenfalls suchen Stellen: Lehren- und Blüfftmädchen, sowie Kutscher, Diener, Haus- und Fuhrknechte.

**Commisstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 18 Jahren, der ein- und doppeltten Buchhaltung mächtig, sowie in den Comptotrarbeiten erfahren, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, Engagement. Offerten sub **E.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gewandte, tüchtige **Kellnerin** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau **Wiesner**, Zähringerstraße 8.

**Stelle-Gesuch als Hausknecht.**

\* Ein geordneter, junger, kräftiger Mann sucht sogleich Stelle als Hausknecht durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

33. Ein akademisch gebildeter Lehrer mit guten Verwendungszugnissen und ohne Schuld in missliche Lage gerathen, bittet edle Menschenfreunde dringend um Beschäftigung. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. **L. von Narmuth**

Ein gewandter **Schreiber** mit guter Handschrift bittet dringend um Arbeit. Gefällige Aufträge unter **C. D. 8** postlagernd. **Laur Müller**

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung in einer **Druckerei** oder sonstiger Arbeit, welche nicht anhaltendes Sitzen erfordert. **B. Kosmann**, Langestraße 73.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Flicken gewandt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; auch wird auf der Maschine zum Nähen angenommen. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock.

\* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen: Zähringerstraße 25, im 2. Stock.

**Empfehlung.**

2.1. **Damen- und Kinderkleider** werden nach neuester Mode schnell und pünktlich fertig. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 2. Stock. Ebenfalls werden auch ganze Aussteuern zum Weißnähen und Weißsticken angenommen und schnell besorgt.

**100 Mark Belohnung.**

\*3.3. Am Sonntag Abend wurde auf dem Wege vom Zirkel durch die Adler- u. Langestraße bis zur Ritterstraße ein Brillant aus

einem Ringe verloren. Der Finder möge denselben Langestraße 155 abgeben.

**Liegengebliebener Regenschirm.**

\* Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein seidener Regenschirm stehen. Der Eigentümer kann denselben gegen Entrichtung der Entrückungsgelühr abholen. **A. Schmidt**, Hofbäder, Zirkel 29.

**Verlaufen!**

\* Vor einigen Tagen hat sich eine junge, gelbe Bullbögge verlaufen. Wer über dieselbe Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung bei **L. H. Nober**, Handelsgärtner. Vor Ankauf wird gewarnt.

**A. W. Für Gärtner**

ungefähr 3-4 Morgen Gartenfeld, mit in- und ausländischen Pflanzen angebaut, verbunden mit Gemüse- und Blumengärtnerei, sammt schönem Wohnhaus und Oekonomiegebäude, Park, worin sich ein See befindet, ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Vermöge seiner schönen Lage und Ausdehnung wird dasselbe sich auch für ein Herrschaftsgut eignen. Nähere Auskunft ertheilt das mit dem Verkauf beauftragte **Geschäfts-Bureau A. Wüest**, Adlerstraße 13a.

**Haus-Verkauf.**

\*3.2. Ein solid gebautes, älteres Haus mit 18 Piecen, großem gewölbtem Keller, geräumigem Hinterhaus und Hof- Stallung für 4-6 Pferde ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Adlerstraße 33 im 2. Stock von 12-2 Uhr.

**Hausverkauf.**

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich für einen Kaufmann eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Hapner & Comp.**

**Beethoven-Alder-Verkauf.** **Hakulin** **Passolun** **Ca. 1 1/2** Viertel Alder, in der verlängerten Karlsstraße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gasthöfe, Wohnhäuser, Villas und Geschäfte**

aller Branchen hat aus Auftrag zu verkaufen (vor Abschluß des Geschäfts wird keinerlei Provision berechnet) und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit. **Geschäfts-Bureau A. Wüest.**

\* **Sarzer Kanarienvogel**, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus im zweiten Stock. \*6.2.

**Sund zu verkaufen.**

\* Ein Rattenfänger, 1 Jahr alt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße 2.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein starker **Stoßarren** ist zu verkaufen: Schützenstraße 22.

\* **Thüren, Fenster und Lambris** sind zu verkaufen: Kreuzstraße 4.

\* Ein neuer **Kommod** ist zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 37.

\* Zwei schöne **Ballkleider** mit Haarpuz sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 64 im zweiten Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.1. Ein Geschäftshaus im westlichen Stadttheile wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bitte mit Preisangabe und Bedingungen unter Chiffre **A. Nr. 1** vom 15.-20. d. M. postlagernd einzusenden.

**Ankauf.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Aktien, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. **Frau Eisele.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.) **Himm**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz). **Graf**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17. **Hubich**

**Wirtschafts-Verpachtungen.**

**A. W.** 3.2. Die von mir im Monat Dezember v. J. angekündigten Wirtschaften sind durch mein **Bureau** verpachtet worden, habe jedoch einige neue **Schenk-, Speise-,** und eine **Zapf-Wirtschaft** in die Verpachtliste aufgenommen, wozu ich Liebhaber einlade, sich in meinem Bureau erkundigen zu wollen. **Vor Abschluß des Geschäfts wird keinerlei Provision berechnet.** **Geschäfts-Bureau A. Wüest.**

**Fabrik-Anwesen zu verpachten.**

3.2. Ein schönes Fabrik-Anwesen, ganz in der Nähe Karlsruhe's, mit sehr großen Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten durch das **Geschäfts-Bureau A. Wüest.**

**Wirtschaftspacht-Gesuch.**

\* Ein junger, verheiratheter und geschäftskundiger Mann, mit genügender Sicherheit, sucht eine gangbare Wirtschaft zu pachten oder eine Zapf-Wirtschaft zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt **Erhard**, Augartenstraße 43.

**Ein kleines Kind**

wird unter Verschwiegenheit bei einer kleinen Familie in gute Pflege genommen: Zähringerstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls wird Arbeit im Flick- und Stricken angenommen.

**Musik-Unterricht.**

Gründlicher Unterricht im Klavier- und Violinspiel wird ertheilt, die Stunde zu 1 Mark. Gefällige Aufträge werden erbeten unter Chiffre **A. B. 9** Stadtpost lagernd. **Laur Müller**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mosenkerne,**

zu Bereitung eines äußerst angenehmen

**Chees,**

dabei 20% billiger als letzterer, empfiehlt

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**

Langestraße 112

**Feinbäderei von C. Kasper,**

Lammstraße 5

empfehle hiermit sein Leinwandengeschäft: in seinen **Ciernudeln, breiten Gemüsenudeln, Suppennudeln, Suppenpasten,** ächten italienischen **Macaroni;** sämtliche Waaren sind von feinem Geschmack, immer frisch und wird für deren Güte garantiert. \*2.1.

**Straßburger**

**Gänseleber = Terrinen**

von Henry

**C. Däschner,**

empfehle **Großherzoglicher Hofliektrant.**

**Frische Schellfische, Cabeljan**

billig bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

3-4 Inter- n ge- er B. d. iern, uch. Tag- mit serfo- mit ent- von n ge- 3 ab- etben A. B. chen leg- kann icht, chen ter- ch- und icht, gute 3-4 Ge- enfi rre. Fa- ger- eine ung ite- 2. 150 ns- an ver- ten se- ist- thr cie- 1.

### Carl Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfehl:

Engl. Whistable-Nativ-Austern,  
geräucherten Rheinlachs,  
holl. Bückinge,  
Sardinen in Oel,  
Thunfisch in Oel,  
Bricken (Neunaugen),  
Aal in Gelée,  
russ. mar. Sardellen,  
holl. Häringe,  
holl. und franz. Sardellen,  
westphäl. Schinken,  
Göttinger und Braunschweiger  
Cervelatwurst,  
ächte Lyoner,  
Venezianer Salami,  
Frankfurter Brat- und Leber-  
würste,  
Nürnberger Ochsenmaulsalat,  
Sauerkohl (Magdeburger),  
Salz- und Essig-Gurken.

### frische Schellfische

bei **Wilhelm Hofmann,**  
2.1. Großh. Hoflieferant.

### Frankfurter Bratwürste, Wertheimer Wurstwaren

frisch eingetroffen bei  
**J. Schnappinger.**

3.2. Frisch eingetroffen:

**Holl. Cabeljan,  
Schellfische,  
Aal in Gelée,  
Kalroulade,  
ächt russ. Caviar,  
Elbcaviar, großkörnig, halt-  
bare Waare,**

**Niesenbückinge, neue,**  
empfehl zu äußerst billigen Preisen  
**L. Fr. Heinrich,**  
auch jeden Tag am Markt.

**Jugwer, ostind.,**  
in Töpfen, frisch eingetroffen bei  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Stockfische,**  
frisch gewässerte, nach C. J. Mallebrein'scher Art,  
empfehl Donnerstag Abend und Freitag  
**L. Dörflinger,**  
Ecke der fl. Herren- und Blumenstraße 21.

1857r Klingelberger  
in vorzüglicher Qualität,  
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfehl  
3.3. **S. Schaber,** Langestraße 187.

**Westph. Bumpenidel**  
frisch eingetroffen bei  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**holl. Cabeljan,  
Schellfische**  
treffen jeden Tag frische Sendungen ein bei  
**A. Degenhardt,**  
3.3. Fisch- und Delikatessenhandlung,  
Herrenstraße 15.  
Auch jeden Tag auf dem Markt.

**Fromage de Brie,  
Bondons de Neuchâtel,  
Reaumadoux,  
holl. Edamer,  
grünen Kräuter-  
feinsten Emmenthaler-  
alten Parmesankäs**  
empfehl **Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Karlsruher Wasser,**  
eigenes Fabrikat,  
in 1/2 Flaschen 40 Pfg. 6.4.  
" 1/4 " 70 "  
in anerkannter Güte bei  
**Fr. Spelter.**

**Stearinkerzen**  
(jeder Eintheilung),  
erste Qualität, empfehl  
**Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
Langestraße 112.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfehl in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauber's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Elegante Kranzen**  
von Tüll mit Seidenstoffverzierung verkaufe ich von  
heute ab zu herabgesetzten Preisen.  
**Toiletteisen, ächt kölnisch Wasser, billigt**  
bei **Karl Naupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

**Für die Bälle!**  
Gold-, Silber- und Diaman-  
Puder  
empfehl billigt  
2.2. **Adolf Kiefer.**

### Ball-Fächer

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen  
Preisen.  
3.3. **W. Kötig,** Langestraße 147.

### Ball-Schube

in Atlas, engl. Leder, Goldlack u. Lasting  
empfehl zu billigen Preisen  
**W. Kötig,** Langestraße 147.  
Atlas- und engl. Lederschube wegen Auf-  
gabe dieser Artikel zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen. 3.3.

### Grüne, braune, rote, blaue und gelbe Flaschen-Lacke

empfehl  
**Heinrich Frey,**  
am Rondellplatz 3.3.

### Maschinen-Nadeln

zu allen Systemen,  
**Maschinen-Oel,  
Faden (Clark Spools)**  
empfehl  
**Luise Wolf Wittwe,**  
3.1. Karl-Friedrichstraße 4

### Miniatur-

**Münz-Umwandlungs-Tabelle**  
für in das Portemonnaie oder die Westentasche,  
à 6 kr. = 17 Pf. das Stück, empfehl  
**Ludwig Erhardt,**  
Ecke der Erbprinzen- u. fl. Herrenstraße.  
Wiederverkäufer Rabatt. 6.4.

**Geschäfts- & Haushaltungs-Bücher**  
große Auswahl, billige Preise, bei  
7.6. **Ludwig Erhardt,**  
Ecke der Erbprinzen- u. fl. Herrenstraße.

Ich empfehle  
schwarzes  
**Wachs-Rollenpapier**  
**Heinrich Frey,**  
am Rondellplatz 3.3.

### W. Ohlmer,

Kunst- und Handelsgärtner,  
Stephanienstraße 28.  
empfehl bei gegenwärtiger Ballsaison: Ballbou-  
quettes und Coiffuren, geschmackvoll arrangirt und  
zu billigen Preisen. 3.1.

**Handschuhwascherei.**  
\*6.1. Militärhandschube nach Kasseler Art, wo-  
bei das Leder weich erhalten wird, sowie bänische,  
waschlederne und Damenhandschube in allen Farben  
werden jeden Tag gewaschen.  
Frau Dengler, Akademiestraße 21.

**Anzeige für Bäcker und Bierbrauer.**  
3.1. Feuerfeste Backsteine, sowie Herdplatten  
und Gewölbsteine (ächte Sülzenheimer Waare) em-  
pfehl **Theodor Schmidt,** zur Krone,  
Wahlburg.

**Die Betreibung**  
ausstehender Forderungen  
auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schrift-  
liche Aufträge besorgt pünktlich das  
Commissionsbureau von **Fr. Caspar,**  
Karlsstraße 11.

**Sehr wichtig für Frauen.**

Frauen, welche an Senkungen, Vorfällen leiden, werden ohne Ringe, ohne Bandagen gründlich geheilt von Frau Anna Braun, Gärtnerstraße 9, Heilbronn.

**Frau Braun von Heilbronn**

kommt Dienstag den 19. und 20. Januar nach Karlsruhe in das Hotel „Grüner Hof“ und ist von früh 8 Uhr an von allen an Senkungen, Vorfällen, Krämpfen, und von allen Hämorrhoiden-Leidenden zu sprechen.

**Anzeige.**

\* Heute frische Wiener-Würstchen, Schinkenroulade, Freitag frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

K. Dietrich, Hof-Metger, Spitalstraße 37.

**W. Ohlmer,**

Kunst- und Handelsgärtner, Stephanienstraße 28, empfiehlt bei eintretenden Sterbefällen: schöne Balmen-Weidel in allen Größen. 31.

**Codesanzeige.**

\* Heute früh vor 5 Uhr entschlief sanft unser lieber Sohn Nathanael Zimmermann nach langem und schwerem Leiden wenige Tage vor vollendetem 21. Lebensjahre, wovon wir unsere Freunde und Bekannten in Kenntniß setzen mit der Bitte um stille Theilnahme.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer, Karlsruhe, den 13. Januar 1875.

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten diene, statt besonderer Anzeige, zur Nachricht, daß Dienstag Nacht 1/2 11 Uhr meine liebe Frau in Folge des Wochenbettes sanft entschlafen ist.

Abraham Rentlinger nebst Kindern. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/2 3 Uhr statt. Trauerhaus: Ritterstraße 2.

**Todesanzeige**

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Christine Jung, geb. Kratt, Wittve des verstorbenen Möbelhändlers S. Jung, gestern Nacht 1/2 1 Uhr nach schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinte. bliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhaus, Langestraße 215 (Deutscher Hof), statt. Sollte Jemand bei der besonderen Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als solche betrachten zu wollen.

**Dankagung.**

\* Tiefgerührt danke ich auf das herzlichste für die liebevolle Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner theuren Gattin Josepha Geiß, sowie für die zahlreiche ehrenvolle Leichenbegleitung und insbesondere für die so reichliche Blumen-Spendung.

Karlsruhe, den 13. Januar 1875. Johann Geiß, Kamleidiener.

**Museums-Gesellschaft.**

Samstag, den 16. d. Mis.: Tanz-Kränzchen. Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht. Abendessen, das Gebeck zu 2 Mark 40 Pfennige. Man bittet die Teilnehmer hieran dringend um vorberige Anmeldung. Die Gallerie ist nicht auf der Haupttreppe, sondern nur auf der Wendeltreppe zugänglich. Karlsruhe, den 13. Januar 1875. Der Vorstand.

**Carl Däschner's Café-Restoration,**

Herrenstraße.

Restoration nach der Karte zu jeder Tageszeit im Palmgarten.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

**Münchener Winter-Bier,**

1/2 Liter 10 Pfennige, 1/2 Liter 20 Pfennige.

**Ausverkauf**

2.1.

von

**Julius Weeber.**

Da ich bis zum 10. Januar nicht fertig geworden, dauert der Ausverkauf noch bis zum 15. d. M. und lade ich nochmals zu gefälliger Betheiligung höflichst ein. Vorräthig sind noch:

Schwarze Seidenzeuge, farbige Seidenzeuge, schwarze Popelines, Winter-Kleiderstoffe, Sommer-Kleiderstoffe, Seide-Popeline, wollene Châles, Trauer-Châles, Mantel-Stoffe, Tuch-Kleider, schwarzer Seidensammt, Crêpe-de-Chine-Châles,

helle Cattune, Hemden-Flanelle, Waterproof, weiße Shirtings, Molls, Ball-Kleider, Fahnen-Beuge, Foulard-Kleider, ächt ostind. Foulards, Bettdecken, Fichus etc. etc.

Sämmtliche Waaren in bekannter, vorzüglicher Qualität.

\*2.2. Wegen Ausdehnung meines Fabrikgeschäfts beabsichtige ich, den Detail-Verkauf meines Fabrikats in dem seitherigen Lokale (Friedrichsplatz) zum selbstständigen Betrieb in tüchtige Hände zu geben. Dafür geeignete solide Bewerber wollen sich direct an mich wenden.

**Rudolf Ellstätter, Handschuh-Fabrik,** Friedrichsplatz 9.

**Bekanntmachung.**

In der hiesigen neuen Begräbnisordnung bestimmt der §. 48, daß die Särge nur aus dem Sargmagazin entnommen werden dürfen. Da die Lieferung der Särge in dieses Magazin vom Gemeinderath dahier nur dem Schreiner Hildenbrand dahier übergeben worden ist, so sehen sich die Unterzeichneten, welche bisher ebenfalls Särge geliefert haben, veranlaßt, hiemit zu erklären, daß der angeführte §. 48 der Begräbnisordnung von ihnen nicht als rechtswirksam anerkannt wird, und daß sie künftig auf Bestellung von Privaten Särge, wie sie den übrigen Bestimmungen der Begräbnisordnung entsprechen, nach wie vor liefern werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1875.

2.2. C. Korwan. G. Schweidhardt. F. Brechtel. J. Krieger.

### Zur gefälligen Beachtung.

Auf die bevorstehende Ballsaison empfehle ich meine selbstverfertigten Corsetten, Schleppunterrocke und Sonneneröcke nach bestmöglicher Façon zu sehr billigen Preisen. Schnellste und pünktlichste Anfertigung nach Maß. Achtungsvoll Frau Denninger, Langestraße 110.

**Wollene Bett- und Bügeldecken**  
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

## Bock-Bier

wird heute und die folgenden Tage verzapft bei  
**August Clever.**

## Neue Bierhalle.

*Wickert*

Heute Anstich

von

vorzüglichem

## Bock-Bier.



## Neue Bierhalle.

Heute Donnerstag den 14. Januar 1875:

## Großes Tyroler-Concert

der Sängergesellschaft

### Clement & Gasser

auf ihrer Rückreise von Amerika, bestehend aus 5 Personen.  
Anfang Abends 8 Uhr.

## Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 17. Januar

## Großer Maskenball.

Im Saale des Museums.

Donnerstag den 14. Januar, Abends von 7 1/2 - 9 Uhr:

## ausserordentliche Vorstellung

im Gebiete der

## Natur-Wissenschaften

mit den grossartigsten, zum Theil hier noch nie gezeigten Experimenten, mit zwei neu-construirten elektro-magnetischen Motoren für Trieb- und Schwingkraft, Darstellung der elektrischen Sonne und erläuterndem Vortrag des **Kunstdirectors Harth.**

Eintrittspreis 1 Mark. - Vorher beim Hausmeister im Museum entnommene Billets berechnen zu reservirten Plätzen. Programme an der Kasse. 22.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 14. Januar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traub.  
Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

## Niederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

## Turngemeinde Karlsruhe.

Samstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der Bierbrauerei Seyfried eine gefällige Zusammenkunft statt. Der Turnrat.



## Geburtsfeier

in

## unserm Lokal.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Januar. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 15. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. **Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Geburten:

- 10 Jan. Anna Vater Casimir Mühle, Sergeant.
- 11. " Karl Adolf, Vater Jakob Nagel, Schlosser.
- 11. " Luise, Vater Peter Müller, Tagelöhner.
- 11. " Alexander, Vater Alexander Jemaloff, Geistlicher.
- 12. " Friedrich Karl, Vater Johann Kolb, Rehenhändler.
- 12. " Max, Vater Wilhelm Bauer, Hutmacher.

### Todesfälle:

- 12. Jan. Babette Reutlinger, alt 34 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermehlers Reutlinger
- 13. " Nathanael Zimmermann, ledig, alt 20 Jahre, Vater Stadtfarer Zimmermann
- 13. " Christine Jung, alt 63 Jahre, Witwe des Möbelschneiders Jung.

### Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Januar.

**Englischer Hof.** Otto, Priv. u. Frau v. Obermeier, Radnauer m. H. u. v. Würzburg. Heinemann, Kfm. v. Vetzlar. Wast, Kaufm. v. Köln. Frischmann, Kfm. v. Worms. Carl, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen** Willert, Kaufmann v. Mannheim. Tamjan, Rent. u. Fam. v. Dublin. Wastler, Rent. v. London. Hummel, Jng. v. Wien. Wolfbeck u. Balslyn, Kfl. v. Frankfurt. Krl. Müller v. München.

**Grüner Hof.** Glasner, Kfm. v. Hamburg. Brunner, Kaufm. von Frankfurt. Fuchs, Fabr. v. Neudorf. Kahn, Kfm. v. Landesbischofsheim. Franz, Kfm. von Bamberg. Gäuter, Kfm. v. Würzburg. Pfeiffer, Part. v. Ulm. Beller, Part. v. Ravensburg. Braun, Priv. v. Ehingen. Kammerer, Priv. v. Schaffhausen. Treischer, Kfm. v. Balingen.

**Hotel Große.** Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich, Kfm. v. Rheinf. Goldschmidt, Löwenberg u. Mayerfeld, Kfl. v. Frankfurt. Rothchild, Kfm. v. Berlin. Krafft, u. Weichert, Kfl. v. Heilbronn. Neuburger, Kfm. von Stuttgart. Engels, Kfm. v. Solingen. Roder, Reichstagsabgeordneter v. Leuzkirch. Müller, Kräutler v. Darmstadt. Heine, Kfm. v. Dresden. Nitow, Kfm. u. Seilschneider, Geistlicher v. Straßburg. Gecardi, Kfm. v. Fahr. Kornig, Kfm. v. Berlin. Thonessen, Kfm. von Düren. Köhler, Kfm. v. Kell. Kauf. v. Frankfurt. Secht, Generalagent v. Mannheim.

**Hotel Stoffleth.** Heise, Kfm. v. Ueberlingen. Einl, Kfm. v. Heilbronn. Jost, Kfm. v. Saepfheim. Müller, Kfm. v. Pörrach. Winterhalter, Kfm. v. Pforzheim. Warr, Kfm. v. Mannheim. Duse, Kfm. von Heilbronn. Köhler, Kfm. v. München. Wegel, Kfm. v. Heilbronn. Scheber und Erbel, Kauf. v. Mannheim. Kellermann, Kfm. v. Freiburg. Maurer, Kfm. v. Darmstadt. Helfert, Kfm. v. Stuttgart.

**Wring Max.** Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Lang, Kaufm. v. Stuttgart. Baumann, Priv. v. Mannheim. Weidard, Kfm. v. Frankfurt. Kengert, Kfm. v. Basel. Berthold, Kfm. v. Dresden. Dreyer, Kfm. v. Freiburg. Hofes Haus. Ruml, Kfm. v. Mannheim. Lachnauer, Bildhauer v. Rhrbach. Frau Lang v. Donaueschingen. Fuchs u. Meyer, Kauf. von Heilbronn. Meier, Rent. v. Stuttgart. Jereich, Kfm. v. Neumün. Silberner Anker. Gruner, Priv. von Neckarbischofsheim. Haf, Einb. v. Jöhlingen. Schön, Priv. v. Kirchardt.